**Schulinternes Fachcurriculum Englisch**

***One language sets you a corridor for life. Two languages open every door along the way.***

Frank Smith

In einer globalisierten Welt gewinnt das Fremdsprachenlernen weiter an Bedeutung. Keine andere Sprache öffnet dabei so viele Türen wie Englisch, die internationale Verkehrssprache schlechthin.

Ziel des schulischen Englischunterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation in den unterschiedlichsten Situationen zu befähigen und die Grundlage für lebenslanges Fremdsprachenlernen zu legen. Der Englischunterricht leistet somit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe junger Erwachsener.

Diese Orientierung an der natürlichen Kommunikation hat zahlreiche Konsequenzen für die unterrichtliche Praxis. So werden z.B. die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation, Rechtschreibung) stets in Verbindung mit Lerninhalten und in situativen Kontexten behandelt.

Dabei sind eine methodisch vielfältige und schülerzentrierte Unterrichtsgestaltung sowie die Behandlung von Themen und Texten unterschiedlichster Art, die den Mitteilungsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entgegenkommen und sie die Anwendung des Englischen als sinn- und bedeutungsvoll erfahren lassen, besonders geeignet, die Freude am Erlernen der englischen Sprache zu fördern.

**Gesetzliche Grundlagen: Lehrpläne/Fachanforderungen**

(siehe http://www.lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=199)

Mit dem Erlass vom 01. Juli 2014 treten die Fachanforderungen für das Fach Englisch (Sekundarstufe I und II) zum Schuljahr 2014/15 in Kraft. Sie lösen die bisher geltenden Lehrpläne ab. Dabei gelten die Fachanforderungen Sekundarstufe I ab dem Schuljahr 2014/15 für die Jahrgangsstufe 5 aufwachsend und die Fachanforderungen Sekundarstufe II für die Einführungsphase der Oberstufe aufwachsend. Die bislang geltenden Lehrpläne treten jahrgangsstufenweise bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 (Sek I) bzw. 2015/16 (Sek II) außer Kraft.

Am ESG werden die neuen Fachanforderungen Englisch in allen Jahrgängen der Sekundarstufe I bereits umgesetzt.

**Sekundarstufe I (Orientierungs- u. Mittelstufe)**

**Kompetenzbereiche**

Auf Grundlage der 2012 durch die KMK eingeführten Bildungsstandards benennen die Fachanforderungen die Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I entwickeln.

Es wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) das Niveau A2 für den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und das Niveau B1 für den Mittleren Schulabschluss erreichen. Für den Übergang in die Oberstufe wird das Niveau B1+ vorausgesetzt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzbereiche Englisch Sekundarstufe I** | |
| *Funktionale kommunikative Kompetenz* | |
| Kommunikative Fertigkeiten | Verfügung über die sprachlichen Mittel |
| * Hörverstehen und Hörsehverstehen * Leseverstehen * Sprechen   + An Gesprächen teilnehmen   + Zusammenhängendes Sprechen * Schreiben * Sprachmittlung | * Wortschatz * Grammatik * Aussprache und Intonation * Orthografie |
| *Interkulturelle Kompetenzen* | |
| * soziokulturelles Orientierungswissen * verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz * praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen | |
| *Methodische Kompetenzen* | |
| * Textrezeption * Textproduktion * Interaktion * Lernstrategien * Präsentation und Mediennutzung * Lernbewusstheit und Lernorganisation | |

Die Verteilung der zu entwickelnden Kompetenzen und Unterrichtsinhalte regelt das Lehrwerk (siehe Inhaltsübersicht am Anfang eines jeden Bandes).

**Das Lehrwerk**

Es wird vorrangig mit dem Lehrwerk Englisch G21 (Cornelsen-Verlag) gearbeitet. Für die Jahrgangsstufe 5 wurde bereits der Nachfolger Access eingeführt. Sukzessive erhalten auch die anderen Jahrgangsstufen das neue Lehrwerk.

Jedem Schuljahr ist ein Band zugeordnet.

Für Klasse 9 (G8) und Klasse 10 (G9) werden unterschiedliche Abschlussbände verwendet.

**Lektüren**

In der Sekundarstufe I werden gemäß Fachanforderungen drei Originallektüren gelesen. Bei der Auswahl werden die Schülerwünsche nach Möglichkeit berücksichtigt.

**Leistungsbewertung** (siehe auch Fachanforderungen Englisch, S. 11)

In der Leistungsbewertung werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden:

* Unterrichtsbeiträge und
* Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise)

Gleichwertige Leistungsnachweise sind z.B. Präsentationen, Lesetagebücher, Portfolios, Sprechprüfungen und audiovisuelle Produkte.

**Zahl der Leistungsnachweise/Mindestzahl der Klassenarbeiten**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Klassenstufen | | | | | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **5/4** | **5/5** | **5/4** | **5/4** | **5/4** | **4/3** |

In Klasse 6 werden ausschließlich Klassenarbeiten geschrieben.

In Klasse 9 (G8) bzw. Klasse 10 (G9) wird eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt. Diese wird in Anlehnung an die mündliche Abiturprüfung (ab 2017) als Partnerprüfung gestaltet, enthält einen monologischen und einen dialogischen Teil und dauert 20 Minuten. Die Partner werden zugelost.

Alle Klassenarbeiten berücksichtigen mehrere Teilkompetenzen.

Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene schriftliche Textproduktion.

In den Klasse 9 und Klasse 10 verwendet die Lehrkraft den Sprachbewertungsbogen für die Sekundarstufe II/Abiturprüfung.

Eine Klassenarbeit in diesen Klassenstufen hat die Form einer Oberstufenklausur. Die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten.

Die Lehrkraft entscheidet über Art und Anzahl von Tests.

Für eine noch ausreichende Leistung in einem Vokabeltest müssen 60 % der Antworten richtig sein.

**Sekundarstufe II (Oberstufe)**

**Kompetenzbereiche**

Die Kompetenzen, die für das Ende der Sekundarstufe angestrebt werden, entsprechen der Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, in Teilen C1 (in den rezeptiven Bereichen).

* Interkulturelle Kompetenz
* Text- und Medienkompetenz
* Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit
* Funktionale kommunikative Kompetenzen:
  + Hör-/Hörsehverstehen
  + Leseverstehen
  + Schreiben
  + Sprechen
  + Sprachmittlung

***Verbindliche Themenbereiche*/mögliche Themen**

* *The Individual and Society* (wird überwiegend in der Eingangsphase behandelt)
  + growing up
  + getting involved
  + the modern world of work
  + living in the digital age
  + crossing borders
  + stereotypes
  + changing families
  + concepts of life
  + the individual in modern American art
  + individuality vs. mainstream conformity
  + gender roles
  + social strata
  + …
* *Regional Identities* (wird überwiegend in Q1 behandelt)
  + democracy in action
  + power and corruption
  + ethnicities
  + migration
  + the character of a nation
  + living between two cultures
  + the American Dream: promise and reality
  + …
* *Global Challenges* (wird überwiegend in Q2 behandelt)
  + exploiting and preserving nature
  + health
  + technology
  + dependency, interdependency and cooperation
  + starting your own business
  + English around the world
  + Great Britain and Europe
  + …

In allen Themenbereichen sind zu berücksichtigen:

* **English in Action**: social life, travel, work, study (Hier geht es um die sprachliche Bewältigung von Situationen, wie sie typischerweise im Leben Heranwachsender vorkommen können.)
* **Experiencing Literature and Art**

**Fachübergreifender Unterricht**

Zweimal im Schuljahr arbeitet das Profilfach Englisch mit dem Profil ergänzenden Fach fächerübergreifend zusammen, jeweils für zwei Wochen. Das Profil ergänzende Fach wird von der Lehrkraft des Profilfaches in Absprache mit der betroffenen Kollegin/dem betroffenen Kollegen und den Schülerinnen und Schülern gewählt. Alle zwei Jahre findet der fachübergreifende Unterricht im Rahmen der Projekttage statt.

**Leistungsbewertung** (siehe auch Fachanforderungen Englisch S. 53-55)

* Mit Ausnahme von Q2/2 werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben.
* Sie dauern 90 Minuten.
* Eine Klassenarbeit kann durch einen gleichwertigen Leistungsnachweis ersetzt werden.
* Gleichwertige Leistungsnachweise sind z.B. Präsentationen, audiovisuelle Produkte, kreative Textprodukte, Lesetagebücher oder Portfolios.
* Im dritten Halbjahr der Qualifikationsphase wird eine Klassenarbeit entsprechend Umfang und Art der Abiturprüfungsarbeit (siehe unten) geschrieben (Abiturvorklausur). Für jene Schülerinnen und Schüler, die sich im Abitur nicht im Fach Englisch prüfen lassen, ist die schriftliche Aufgabe im Umfang reduziert. Die mündliche Prüfung wird von allen Schülern abgelegt und ist Teil der schriftlichen Aufgabe. Sie ersetzt die zweite Klassenabeit in diesem Halbjahr.
* Im vierten Halbjahr der Qualifikationsphase werden keine Klassenarbeiten geschrieben und keine diesen gleichwertige Leistungsnachweise erbracht.
* In der Sek II wird im Rahmen der Klassenarbeiten auch eine Sprachmittlungs-aufgabe sowie eine Aufgabe zum Hörverstehen/Hörsehverstehen gestellt.

**Die Abiturprüfung** (siehe auch Link zu den Fachanforderungen oben)

Das schriftliche Abitur 2017 (Kernfach und Profilfach):

* Überprüfung von drei Kompetenzen=
* Schreiben (210 Min.; 50% Gewichtung; zentral gestellt gemäß Themenkorridore nur im Kernfach)
* Sprachmittlung (60 Min.; 25% Gewichtung; gemäß Themenbereiche FA SekII; zentral gestellt in Kernfach und Profilfach)
* Sprechen (ca. 30 Min.; 25% Gewichtung; gemäß Themenbereiche FA Sek II)
* Themenkorridore (Zentralabitur/Kernfach):
* *African Americans: Free at last? Equal at last?*
* *Science (Fiction) & Technology: Blessing or Curse?*
* Schreiben Profilfach: Die Lehrkraft erstellt zwei Aufgaben zur Auswahl.

**Allgemeines**

1. **Differenzierungsmaßnahmen: Fördern und Fordern**

* Hausaufgabenbetreuung
* Intensivierungsstunden
* Binnendifferenzierung im Fachunterricht
* Kompetenzzentrum und Enrichment-Programm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler
* individuelle Projekte innerhalb und außerhalb des Unterrichts
* jahrgangsübergreifende Projekttage (in Planung)

1. **Medieneinsatz**

* Sprachlabor
* Computerraum
* Medienraum
* Medienwagen
* Notebookwagen
* CD-Player
* Lektüren
* Elektronische Wörterbücher
* Wörterbücher (ein- und zweisprachig)
  + Der Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbüchern wird geschult ab Klasse 5, der mit dem einsprachigen schwerpunktmäßig in Klasse 8.
  + Die Wörterbücher dürfen in Klassenarbeiten benutzt werden:

einsprachig: ab Klasse 8 (G8), ab Klasse 9 (G9)

zweisprachig: ab Klasse 9 (G8), ab Klasse 10 (G9)

* + Ebenfalls geschult wird der Umgang mit Online-Wörterbüchern.

**Außerunterrichtliche Lernangebote**

* Theaterbesuche
* Bundesfremdsprachenwettbewerb
* Einsatz des Fremdsprachenassistenten/der Fremdsprachenassistentin
* E-Mail-Kontakte
* Möglichkeit von Klassenfahrten nach England in Klasse 9+10
* Schüleraustausch mit Partnerschule in Michigan/USA

**Weiterentwicklung des Unterrichts**

Sie erfolgt

* durch die Nutzung aktueller Veröffentlichungen der Schulbuchverlage sowie anderer Quellen.
* durch den informellen Austausch mit Kollegen.
* auf Fachschaftssitzungen, die zweimal im Schuljahr stattfinden.
* an Schulentwicklungstagen.
* an Fachtagen.
* durch die Auswertung der Ergebnisse von zentralen Vergleichsarbeiten (VERA).
* durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Stand: 30.08.2018